

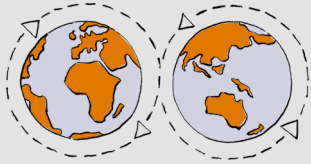
Das Herz

Schlagherz und Taktgeber des Lebens

Sekunde für Sekunde, Minute für Minute, Stunde für Stunde – unser Herz tut das, was es am besten kann:

Es schlägt. Dabei zeichnet sich das Herz als echter Leistungsträger aus, es ist unser wichtigstes Organ.

Ohne seine Pumpleistung würde in unserem Körper nichts funktionieren.



Über 100 000 km

lang sind die Blutgefäße, durch die das Herz eines einzelnen Erwachsenen Blut pumpen muss. Damit

ergeben sie eine Gesamtstrecke, die mehr als dem zweifachen Umfang der Erde entspricht.

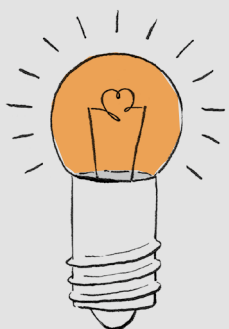
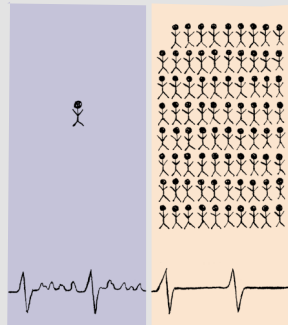


6 – 8 LITER

Blut in der Minute pumpt das Herz – ein Hohlmuskel – durch unsere Blutgefäße. Bei einer normalen Herzschlagfolge schlägt es dabei 60 bis 85 Mal in der Minute. In der Nacht sinkt die Herzfrequenz auf 45 bis 55 Schläge ab. 100.000 Mal schlägt es im Schnitt innerhalb von 24 Stunden.

MILLION

Menschen leiden in Deutschland an Vorhofflimmern, der häufigsten Herzrhythmusstörung. Vorhofflimmern verursacht jährlich **30.000 Schlaganfälle**. Das Herz gerät dabei vollkommen aus dem Takt. Der Puls steigt auf bis zu **160 Schläge pro Minute** und schneller.

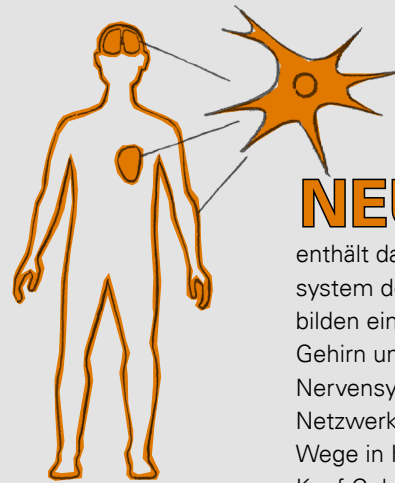
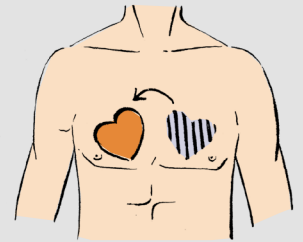


Eine 5-Volt-Glühbirne

könnte das Herz dauerhaft zum Leuchten bringen. Weil es ein elektromagnetisches Feld erzeugt, das unseren gesamten Körper umgibt und in jede Richtung mehr als **4,5 Meter** reicht. Dieses Feld sendet Signale an jede Zelle des Körpers, beeinflusst somit die physische, mentale und emotionale Gesundheit und unser Wohlfühl.

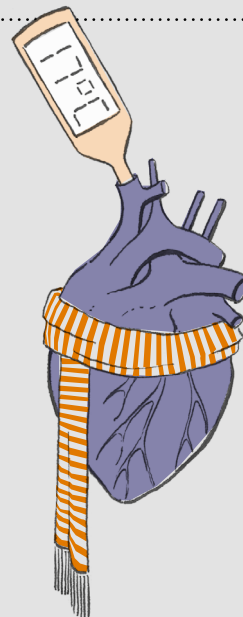
Fünftausend

Menschen in Deutschland haben nach unbestätigten Schätzungen im wahrsten Sinne des Sprichwortes „das Herz am rechten Fleck“: Es gibt Menschen, die mit dem Herz auf der rechten Seite zur Welt kommen. Dieses seltene medizinische Phänomen wird als **Situs inversus viscerum** bezeichnet.



40.000 NEURONEN

enthält das hoch komplexe Nervensystem des Herzens. Diese Neuronen bilden ein eigenständiges und vom Gehirn und unserem autonomen Nervensystem unabhängig agierendes Netzwerk, das jedoch über vielfältige Wege in Kommunikation mit unserem Kopf-Gehirn steht.



60 Minuten

Kreislaufstillstand kann ein Mensch schadensfrei überleben – sofern sein Körper zuvor auf **17 Grad Celsius** heruntergekühlt worden ist. Dies machen sich Herzchirurgen bei schweren Herzoperationen zunutze. Bei normaler Körpertemperatur (**ca. 37 Grad**) sind es nur **drei bis vier Minuten**.